

Einladung zur **Round-Table-Diskussion am 24. Januar 2023, 16 – 18 Uhr:**

Herausforderungen und Gestaltungsansätze von Einfacharbeit in Dienstleistungen

im Rahmen der iaw-Colloquiumsreihe „Gestaltung von Einfacharbeit in Dienstleistungen“

Ort: Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1, Kultursaal (Hybrid-Veranstaltung)

Einfacharbeit – verstanden als Tätigkeit ohne formale Qualifikationsanforderung – besitzt in verschiedenen Dienstleistungsbranchen eine große Bedeutung. Diese wird in manchen Branchen aufgrund des Fachkräftemangels noch zunehmen. In anderen Branchen wird Einfacharbeit in Folge der zunehmenden Digitalisierung von Arbeit hingegen oft auch als ‚Auslaufmodell‘ bezeichnet, weil diese leicht durch digitalisierte Prozesse ersetzbar sei. In beiden Fällen stellen sich für Einfacharbeitende Herausforderungen an die Entwicklung ihrer Arbeitskraft: Entweder weil zunehmend Tätigkeitsanteile auf sie zukommen, die zuvor von Fachkräften übernommen wurden – oder weil die digitalisierte Arbeit eine Entwicklung ihrer Kompetenzen oder Qualifikationen erfordert, wenn sie in ihrem alten oder einem neuen Tätigkeitsbereich weiter beschäftigt sein wollen.

Im Rahmen der Round-Table-Diskussion sollen mit Expertinnen und Experten aus Verbänden, Institutionen und Organisationen Herausforderungen von Einfacharbeit und Ansätze für deren entwicklungsfähige Zukunftsgestaltung diskutiert werden.

Ihre Teilnahme zugesagt haben bislang

- Thorbjörn Ferber, Landesagentur für berufliche Weiterbildung, Bremen
- Martina kleine Bornhorst, Caritas Bremen
- Joachim Ossmann, Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
- Melanie Philip, care pioneers, Oldenburg
- Peer Rosenthal, Arbeitnehmerkammer Bremen

Die Round-Table-Diskussion wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Der Round-Table findet in Präsenz im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer statt. Wir freuen uns, wenn Sie ebenfalls in Präsenz teilnehmen. Es wird die Möglichkeit geben, sich mit Fragen an der Round-Table-Diskussion zu beteiligen. Allen Interessentinnen und Interessenten, denen eine Teilnahme in Präsenz nicht möglich ist, senden wir nach Anmeldung einen Link, um die Veranstaltung online – allerdings ohne aktive Beteiligungsmöglichkeit – verfolgen zu können.

Bitte melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse bis zum **17. Januar 2023** bei Frau Laura Staack an:

staackla@uni-bremen.de

Vermerken Sie bitte, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten.